

2018-11-15

LEYSPEC – für anspruchsvolle Restgasanalysen in Vakuumsystemen

Effizient, variabel und einfach zu bedienen

15. November 2018 - Für eine effiziente Restgasanalyse in Vakuumsystemen hat der Vakuumspezialist Leybold jetzt den neuen LEYSPEC gelauncht. Die Produktreihe ist in sechs Varianten erhältlich und damit prädestiniert für alle grundlegenden und erweiterten Restgasanalyseverfahren in anspruchsvollen Hoch- und Ultrahochvakuumanwendungen. Durch ihre kompakte Größe und flexible Montierbarkeit eignet sich die Innovation für ganz unterschiedliche Einbausituationen und Messaufgaben in der Forschung und Industrie.

Höchste Empfindlichkeit, unkompliziertes Handling

Das Gerät ist für eine moderne und nachhaltige Prozessüberwachung ausgelegt und verbindet so ein unkompliziertes Handling mit höchster Nachweisempfindlichkeit. Ausgestattet mit einem integrierten Display lässt sich die LEYSPEC-Produktreihe einfach und ergonomisch bedienen: Per Knopfdruck können sich Anwender etwa die Partialdrücke der relevanten Gase jederzeit anzeigen lassen. Ist der Anwender an einem zusätzlichen Gas in seinem Prozess interessiert, lässt sich ein weiterer Kanal individuell damit belegen.

Für einfache Operationen und komplexe Analysen

Die LEYSPEC Software, die ein Bestandteil des Produktangebotes ist, unterstützt die komfortable Bedienbarkeit der LEYSPEC Modelle und ermöglicht zudem eine breite Palette von Anwendungen – von einfachen Operationen bis hin zu komplexen Analysen. In der Software wird immer der Gesamtdruck angezeigt. Über die intelligente Software werden den Usern dabei unterschiedliche Analysemöglichkeiten angeboten, aus denen ausgewählt werden kann. So sind zusätzliche Prüfverfahren und Funktionalitäten vorinstalliert, wie etwa der Heliumlecktest oder das Einstellen von Warnungen und Fehlergrenzwerten für bestimmte Gase. Einfache Gasanalysen lassen sich durchführen, ohne den LEYSPEC an einen Computer anzuschließen.

Passende Lösung, je nach Prozessanforderung

Die neue LEYSPEC-Serie bietet für alle Anwendungen in der Massenspektrometrie die perfekte Lösung. Mit Blick auf die Restgasanalyse hält die Produktpalette, je nach Prozessanforderung, Lösungen für 100, 200 oder 300 amu (atomare Masseneinheiten) bereit. Die Ausführung LEYSPEC view eignet sich schwerpunktmäßig für Restgasanalysen in Hochvakuum-Pumpständen, in Forschungs- und Entwicklungs-Anwendungen sowie für Umwelt- und Gasverunreinigungs-Analysen. Dagegen ist die LEYSPEC ultra Variante eher für anspruchsvolle Restgasanalysen mit höherer Empfindlichkeit, die zuverlässige Erkennung von sehr niedrigen Partialdrücken sowie für höhere Ausheiztemperaturen ausgelegt.



Für weitere Informationen:

Séverine Grimberg
Global Communications Coordinator
High Vacuum Division
T: +49 221 347 1211
F : +49 221 347 31211
severine.grimberg@leybold.com
www.leybold.com

Über Leybold

Leybold gehört zum Geschäftsbereich Vacuum Technique der Atlas Copco Gruppe. Leybold stellt Vakuumpumpen für ein breites Spektrum moderner Produktions- und Analyseverfahren sowie für Forschungszwecke her. Die Kernkompetenzen von Leybold sind standardisierte, applikationsgerechte Lösungen für die Vakuumerzeugung und die Prozessgasförderung, ebenso wie kundenspezifische Vakuumsysteme. Anwendungsgebiete sind die Metallurgie, Wärmebehandlung, Automobilindustrie, Beschichtungsindustrie, Solar und Displayanwendungen, Forschung und Entwicklung, Analytik und weitere zahlreiche Herstellungsverfahren der Industrie.

Über Atlas Copco

Der Industriekonzern Atlas Copco bietet weltweit führende Lösungen für nachhaltige Produktivität. Die Unternehmensgruppe unterstützt ihre Kunden mit innovativen Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Kompressoren-, Vakuum- und Drucklufttechnik, Generatoren, Pumpen, Industriewerkzeuge und Montagesysteme. Einen besonderen Fokus legt Atlas Copco auf die Produktivität, Energieeffizienz, Sicherheit und Ergonomie.

Der 1873 gegründete Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist weltweit in über 180 Ländern präsent. Atlas Copco hat über 34000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von 9 Milliarden Euro. www.atlascopco.com

In Deutschland ist Atlas Copco seit 1952 präsent. Unter dem Dach zweier Holdings mit Sitz in Essen agieren derzeit (Mai 2018) rund 20 Produktions- und Vertriebsgesellschaften. Der Konzern beschäftigte in Deutschland Ende 2017 über 3400 Mitarbeiter, darunter mehr als 130 Auszubildende. www.atlascopco.de